

Kuppelcup - Ergänzende Bestimmungen

Grundsätzlich

Es gelten die Bedingungen der Ausschreibungen des Deutschen Feuerwehrverbandes e.V. (DFV) für die Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften 2022 (DFM).

Der Kuppelcup bei den Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften wird nach der Wettbewerbsordnung Bundesleistungsabzeichen des Deutschen Feuerwehrverbandes in Bronze, Silber und Gold – Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIF in Deutschland (Ausgabe 2004) durchgeführt. Sollten beim Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerb seitens des CTIF und/oder des DFV geänderte Wettbewerbsbestimmungen beschlossen und veröffentlicht werden, gelten diese neuen Bestimmungen.

Besonderheiten

Gewertet wird in der Kategorie

- Freiwillige Feuerwehr
- Frauenmannschaften

Es gibt keine Unterteilung in Wertungsklasse A oder B.

Jede Wettbewerbsgruppe besteht aus fünf (ohne Gruppenführer) oder sechs Personen (mit Gruppenführer).

Beim Start betätigt der Hauptbewerber (Hb) die Zeitnahme. Beendet wird die Übung mit der Zeitnahme durch den Wassertruppführer (WTF), nachdem dieser die Halteleine befestigt hat.

Die Übungen werden als Parallelstart durchgeführt.

Jede Mannschaft startet zweimal. Der bessere Start wird gewertet.

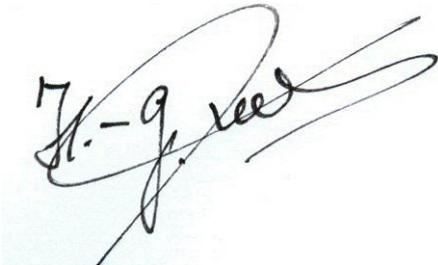


Für die nächste Runde qualifizieren sich die 18 besten Mannschaften, die in sechs Durchgängen à drei Mannschaften antreten.

Die jeweils Besten aus dieser Zwischenrunde qualifizieren sich für das „Halbfinale“, das in zwei Durchgängen à drei Mannschaften ausgetragen wird.

Die beiden Zweitplatzierten aus dem Halbfinale bestreiten das „kleine“ Finale um Platz 3. Die beiden Erstplatzierten aus dem Halbfinale bestreiten das Finale.

gez.



Klaus-Georg Franke
Bundeswettbewerbsleiter

Berlin, 13. Mai 2022